

Jüngster Bayern-Fan ein knappes Jahr alt

42 Mitglieder hoben den Unterneukirchner FC Bayern Fanclub aus der Taufe



Der neugegründete Fanclub zusammen mit dem jüngsten Mitglied Veronika Heindl (re.) auf dem Arm des Papas. (Foto: Kamhuber)

Unterneukirchen (kam). Noch nicht einmal ein Jahr alt ist das jüngste Mitglied des neugegründeten FC Bayern Fanclubs. Es heißt Veronika Heindl und gehört zu den 42 Mitgliedern, die am Sonntag den FC Bayern Fanclub Unterneukirchen/Oberbayern aus der Taufe hoben.

Aus allen gesellschaftlichen Schichten kommen die Mitglieder des Fanclubs. Neben vielen Kindern und Jugendlichen gehören Schichtler, Musiker, Lehrer, Selbständige und nicht zuletzt auch der Bürgermeister zu den Gründungsmitgliedern. Das jüngste Mitglied heißt Veronika Heindl und

wird im kommenden November ein Jahr alt.

Nachdem eine beschränkte Anzahl an FC Bayern Fanartikel (Poster, Anstecknadeln, Fahnen) unter großen Anstrengungen an die hyperaktive Kinderschar verteilt war, übernahm Hauptinitiator Oliver Aicher die Leitung der Gründungsversammlung. Warum so viel Zeit seit der ersten Kontaktaufnahme bis zum heutigen Tage verging, wurde am Beginn der Veranstaltung geklärt. Jeder Bayern-Fanclub muss sich erst einem umfangreichem Registrierungsverfahren unterziehen, so Aicher. Dabei wird abgeklärt, ob die angemeldeten Mitglieder auch tatsächlich existieren und die Adressen nicht nur er-

funden wurden, um besser an die begehrten Eintrittskarten für die Bayern-Spiele zu gelangen. Dieses Verfahren, bei dem von zehn Fanclubs meist nur zwei übrig bleiben, dauert ca. 8 Wochen, und erst dann bekommt man positiven Bescheid vom FC Bayern-Fanbeauftragten Raimund Aumann (ehemals Torwart beim FCB).

Über eine gesunde wirtschaftliche Basis verfügt der Verein, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, dass die neuen Vereins-T-Shirts mit den bisherigen Aufnahmegebühren kostendeckend beschafft werden konnten. Unter Aufsicht von Bürgermeister Georg Heindl, gleichzeitig der „Dino“ im Verein, wurden die

Vorstandswahlen zügig über die Bühne gebracht. Um dem Willen der jugendlichen Fans gerecht zu werden (Fahrt ins Bayern-Training, Autogramme usw.), wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft hin ein Jugendsprecher sowie ein Stellvertreter in die erweiterte Vorstandschaft gewählt. Zum Vereinslokal wurde das vom bekennenden Club-Fan Ernst Raspl sen. geführte Gasthaus Raspl auserkoren.

Hier können auch Spiele, die nicht mit dem Bus besucht werden, gemeinsam am Fernseher verfolgt werden. Kindern wird unter Aufsicht die Möglichkeit geboten, auch am Samstagnachmittag bei Bundesliga-Top-Spielen des FC Bayern München die Premiere-Live-Berichterstattung im Gasthaus Raspl mitzerleben. Einstimmig wurde auch der Vorschlag angenommen, statt einer Weihnachtsfeier eine Abschlussfeier nach dem letzten Saisonspiel der „Roten“ zu organisieren. Sollte dies jedes Jahr auch zugleich eine Meisterfeier sein, so wäre dies sicher im Sinne aller, bemerkte der neugewählte Vorstand und erntete dafür großen Beifall.

Die Vorstandschaft besteht aus Oliver Aicher, seinem Stellvertreter Ernst Raspl jun., dem Kassier Alexander Heindl, der Schriftführerin Simone Heindl, dem Kassenprüfer Walter Eder, dem Jugendsprecher Andi Hager, dem stellv. Jugendsprecher Johannes Gruber.